



Medienkommentar

WHO-Verhandlung zum Pandemievertrag (vom 21. - 28.05.): Nationen kommen an die Kette



Laut neuem globalem WHO-Pandemievertrag kann eine Pandemie in Zukunft auch für Herzkrankheiten, Krebs u.a.m. von der WHO ausgerufen werden. Im Endeffekt würde die WHO die Entscheidungsgewalt souveräner Regierungen aushebeln und Weisungen bis hinein in sämtliche Lebensbereiche erteilen. Was das in der Praxis heißen könnte, zeigt diese Sendung auf.

Die 194 Mitgliedstaaten der Weltgesundheitsorganisation hatten sich Ende 2021 in einer Sondersitzung darauf geeinigt, zum Schutz vor künftigen Krisen durch Infektionskrankheiten bis 2024 einen internationalen Vertrag auszuarbeiten. Durch diesen „Internationaler Vertrag zur Pandemievorsorge“ soll vorgeblich der gesundheitliche Schutz der Menschheit gewährleistet werden.

Doch Dr. Vincent Carroll, Arzt für öffentliches Gesundheitswesen und Vorsitzender des ARC Zentrums für Krebshilfe, schlägt Alarm. Was sich menschenfreundlich gibt, entpuppe sich bei genauerer Recherche als **Instrument totaler Entmenschlichung**. Doch wie das?

Dr. Vincent Carroll wörtlich: „Es handelt sich um einen Vertrag, an dem 190 Länder beteiligt sind und in dem alle künftigen Pandemien auf viele, viele verschiedene Arten klassifiziert oder definiert werden können. Also nicht nur Infektionskrankheiten, sondern auch Pandemien von Herzkrankheiten und Krebs. Die Definition kann also sehr, sehr weit gefasst werden. Aber im Endeffekt bedeutet es, dass, sobald eine (derartige) Pandemie ausgerufen wird, die Weltgesundheitsorganisation das Kommando übernimmt und die Entscheidungen souveräner Regierungen aushebelt. Mit anderen Worten, die Souveränität wird vollständig an eine internationale globalistische Organisation namens Weltgesundheitsorganisation abgegeben. Und die Weltgesundheitsorganisation ist entschlossen, dies bis zum Mai 2024 zu erreichen.“

Der unabhängige **investigative Journalist James Corbett** erklärt, dass **der WHO-Pandemievertrag ein direkter Angriff auf die Souveränität der Mitgliedsstaaten** sowie **ein direkter Angriff auf Ihre körperliche Autonomie** ist. Hierzu ein fiktives Szenario: Laut WHO könnten die Statistiken zeigen, dass Herzinfarkt im Vormarsch ist und als Bedrohung der Menschheit zur Pandemie erklärt werden müsse. Die neue Gesundheits-KI der WHO rechnet hoch, wo die Ursachen liegen. In diesem fiktiven Beispiel: Zu hoher allgemeiner Fleischkonsum. Und von heute auf morgen würde der Fleischkonsum gedrosselt. Wie? Per internationalem Erlass der WHO; ähnlich wie beim globalen Maskentragen oder den Ausgeh- und Versammlungsverboten. Die digitale

Währung könnte zudem für Fleisch gesperrt werden. Denn wie der Finanzexperte Ernst Wolff erläutert, ist digitales Geld kein vollwertiges sondern ein „an Bedingungen knüpfbares“, also einschränkbares Zahlungsmittel. Alternativ zum Fleisch könnte dann die WHO aufgrund der Hochrechnungen ihrer Gesundheits-KI modifiziertes „gesundes“ Eiweiß aus Insekten zwangsverordnen, wie aktuelle EU-Verordnungen bereits ihre düsteren Vorschatten werfen.

Laut dem Anti-Extremismus-Aktivisten Maajid Nawaz dient der WHO-Pandemievertrag als Hintertür zum globalen Imperium. Daher das Fazit von Dr. Carroll: Der Pandemie-Vertrag muss um jeden Preis gestoppt werden.

Um politischen Druck aufzubauen, informieren Sie Ihren zuständigen Abgeordneten sowie weitere Politiker. Die Zeit drängt, denn die Verhandlungen zum Pandemievertrag der WHO beginnen bereits am 21.05.2023. Für Deutschland verhandelt in dieser wichtigen Frage nur eine kleine Delegation ohne vorherige politische und öffentliche Diskussion, ohne Beratung durch das Parlament, ohne Mandat durch das Volk und ohne Volksbefragung! Teilen Sie Ihren zuständigen Abgeordneten mit, dass Sie diesen Pandemievertrag nicht wünschen, und dass diese Volksvertreter ihr ganzes Gewicht hineinlegen sollen, diesen Vertrag zu verhindern!

Jeder Brief an ihren Abgeordneten zählt wie 1.000 Wählerstimmen. Hilfreich kann hierzu die Mitmach-Briefaktion sein, zu der sie über den nachstehenden Link kommen:

<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/mitmach-aktionen/briefaktion/>

von hm.

Quellen:

WHO Pandemic Treaty. We need to say NO now! by Dr Vincent Carroll
<https://www.bitchute.com/video/5hTfoenvFQvJ/>

Internationaler Vertrag zur Pandemieprävention
https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Vertrag_zur_Pandemiepr%C3%A4vention

WHO-Pandemievertrag: Große Gefahr für unsere Souveränität! |
Ein Kommentar von Nicole Höchst
<https://www.youtube.com/watch?v=OeUpwpeoZjc>

WHO Pandemic Treaty: What It Is, Why It Matters and How to Stop It
<https://childrenshealthdefense.org/defender/pandemic-treaty-world-health-organization-cola/>

Ernst Wolff zu digitalem Geld
<https://www.kettner-edelmetalle.de/wissen/ernst-wolff-im-gespraech-warum-wir-uns-alle-zu-digitalen-sklaven-machen>

Kleine Insekten – große Wirkung! EU erteilt Zulassung für Insekten als Lebensmittel
<https://ec.europa.eu/newsroom/sante/items/712990/d>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Politik - www.kla.tv/Politik

#WHO - www.kla.tv/WHO

#NWO - www.kla.tv/NWO

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.